

Betreuungskarte für Schwangere mit

Rhesus-Prophylaxe



Da Sie Rhesus-negativ sind, könnte es sein, dass Sie in folgenden Fällen eine Injektion von Immunglobulin Anti-D brauchen:

- Drohende Fehlgeburt oder Fehlgeburt
- Schwangerschaft ausserhalb Gebärmutter
- Schwangerschaftsabbruch
- Vaginalblutung
- Geburt
- Geburtshilfliche Eingriffe wie Chorionbiopsie, Fruchtwasserpunktion oder äussere Wendung
- Unterleibsverletzungen z.B. nach Sturz oder bei Verletzungen durch Verkehrsunfall

Name/Vorname

Geburtsdatum

Blutgruppe

Arzt/Ärztin

Hebamme

Spital

Notfall-Telefon

Anti-D (Markenname)

Appliziert am

☐ i.v. ☐ i.m.

Appliziert am

☐ i.v. ☐ i.m.

Errechneter Geburtstermin

1. od. 2. (od. mehr) Schwangerschaft

Eine Dienstleistung für die werdende Mutter

Stempel Spital:

Weisen Sie in diesen Situationen diese Karte vor und bitten Sie Ihre/n Arzt/Ärztin oder Ihre Hebamme um Rat.

Tragen Sie diese Karte immer auf sich!